



INFO-BLATT NR. 28 (08.07. – 16.07.17)

ST. LAMBERTUS ■ ST. THOMAS MORUS ■ HL. FAMILIE ■ ST. JUDAS TH.

KREUZSTR. 10 - 40822 METTMANN – ☎ 02104/70073

WWW.KATHOLISCHES-METTMANN.DE

✉ PFARRBUERO@KATHOLISCHES-METTMANN.DE

Generalvikar Dr. Meiering zum Tod von Joachim Kardinal Meisner

Das Erzbistum Köln trauert um Joachim Kardinal Meisner, emeritierter Erzbischof von Köln. Er starb am 5. Juli im Alter von 83 Jahren während seines Urlaubs in Bad Füssing. Kardinal Meisner war von 1989 bis 2014 Erzbischof des Erzbistums Köln. Zuletzt lebte der Kardinal in der Domstadt.

Am 25. Dezember 1933 wurde Joachim Meisner in Breslau, Deutsch Lissa, als zweiter von vier Brüdern geboren. Seine Eltern Hedwig und Walter Meisner, führten ein Einzelhandelsgeschäft, bis der Vater im Krieg fiel und die Familie 1945 zu Fuß und mit der Bahn vor der Roten Armee fliehen musste. Die Familie kam schließlich in Körner bei Mühlhausen in Thüringen an. Dort machte er 1948 seinen Schulabschluss und begann eine Lehre als Bankkaufmann. In der Schule wurde der katholische Meisner in der überwiegend evangelisch geprägten Umgebung wegen seiner vielen schulfreien Feiertage beneidet. 1956 absolvierte er über das Norbertuswerk in Magdeburg das Abitur. Im selben Jahr begann er ein Studium der Philosophie und Theologie in Erfurt, das er sechs Jahre später erfolgreich abschloss. Am 8. April wurde der junge Theologe in Neuzelle von Bischof Ferdinand Piontek, Apostolischer Administrator von Görlitz, zum Diakon geweiht. Am 22. Dezember 1962 erfolgte in Erfurt die Weihe zum Priester durch Weihbischof Josef Freusberg aus Erfurt. 1963 arbeitete er zunächst als Kaplan in Heiligenstadt (St. Ägidien), ab 1966 dann in Erfurt (St. Crucis). Als Rektor im Caritasverband Erfurt betreute von 1966 bis 1975 er das Referat „Kirchliche Dienste“. Gleichzeitig bereitete Meisner seine theologische Promotion vor, bis er 1969 dann zum Dr. theol. an der Gregoriana in Rom ernannt wurde. Meisners Bischofsweihe fand am 17. Mai 1975 statt, ernannt wurde er zum Weihbischof in Erfurt/Meiningen und zum Titularbischof von Vina. Fünf Jahre später, am 25. April, wurde er zum Bischof von Berlin berufen. Die Amtseinführung fand am 17. Mai 1980 in Berlin statt. Meisner ließ sich in all den Jahrzehnten in der DDR nie von den Kommunisten beeindrucken und bemühte sich als Bischof besonders um die Aussöhnung mit Polen, Tschechen und Slowaken. Den Vorsitz der Berliner Bischofskonferenz übernahm Meisner am 7. September 1982. Nur wenige Monate später, am 5. Januar 1983 wurde Meisner zum Kardinal ernannt und am 2. Februar des gleichen Jahres wurde er im Konsistorium zu Rom schließlich zum Kardinal erhoben. Damit übernahm Meisner auch weltkirchliche Mitverantwortung: Im Vatikan war er Mitglied der Kongregation für die Bischöfe; der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnungen; der Kongregation für den Klerus des Päpstlichen Rates für Gesetzestexte; der Präfektur für die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Heiligen Stuhls; des Kardinalrates zum Studium der organisatorischen und wirtschaftlichen Fragen des Apostolischen Stuhls und des Obersten Komitees der Päpstlichen Missionswerke. Nachdem er acht Jahre lang Bischof im geteilten Berlin war, folgt am 20. Dezember 1988 die letzte „Versetzung“ für Kardinal Meisner. Der Papst ernannte ihn zum Erzbischof von Köln. Am 1. Fastensonntag des Jahres, dem 12. Februar 1989, wurde er ins Amt eingeführt. Nach Köln habe er nie gewollt, betonte Kardinal Meisner immer wieder. Bei der Feier zur Emeritierung im Jahr 2014 gab er sich aber versöhnlich „da wo man nicht hin will, da ist man richtig.“ In der Deutschen Bischofskonferenz übernahm er oft wichtige Aufgaben. Er war Vorsitzender der Liturgiekommission und der Unterkommission für Mittel- und Osteuropa; Vorsitzender der Solidaritätsaktion Renovabis, des Osteuropa-Hilfswerks der Katholischen Kirche; Mitglied der Kommission Weltkirche und schließlich Präsident der Bischöflichen Kommission „Ecclesia celebrans“. Kardinal Meisner erhielt zahlreiche öffentliche Ehrungen, so wurde ihm 1996 die Ehrendoktorwürde der Universität Breslau verliehen und 2005 die der Katholischen Universität Lublin. Meisner war Ehrenbürger der polnischen Stadt Trzebnica und Levoca. Die Tschechische Republik verlieh ihm den Orden des Weißen Löwen III. Klasse. 2003 erhielt er das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland mit Stern und Schulterband. In den vielen Jahrzehnten seines Lebens, machte Meisner immer wieder folgende Erfahrung: Dem Glaubenden und der Kirche wie ihren Amtsträgern „weht der Wind ins Gesicht“. Um des Evangeliums und der Menschen willen vertrat er auch Positionen, die ihm Kritik einbringen. Auf die spannende Gottesfrage hat er sich nicht nur mit Leib und Seele eingelassen, sondern auch auf die Spannungen, die damit in einer pluralistischen Gesellschaft verbunden sind. Dies machte ihn zu einem der profiliertesten Vertreter der Kirche nicht nur in Deutschland und zu einem gefragten Gesprächspartner – wobei er seine Beiträge nicht den Erwartungen des Publikums anpasst, sondern immer das Ziel vor Augen hat, aus einem unerschütterlichen Glauben heraus Christus berührbar zu machen. Auf die Frage, was ihn in seiner Amtszeit in Köln am meisten beeindruckt habe, antwortete Kardinal Meisner bei der feierlichen Abschiedsfeier „unvergesslich bis heute ist die Nacht auf dem Marienfeld. Sein bischöfliches Motto „unsere Hoffnung für Euch steht fest“ aus dem 2. Korintherbrief (1,7) war gleichzeitig auch der Titel des letzten Fastenhirtenbriefes, den er anlässlich seiner Emeritierung als Erzbischof am 28. Februar 2014 als Abschiedsbrief an die Gemeinden im Erzbistum Köln richtete. Alle Aufgaben, die ihm im Laufe seines Lebens in der Kirche übertragen wurden, hat sich Joachim Kardinal Meisner mit einer bewundernswerten Gründlichkeit und Gewissenhaftigkeit und einem restlosen Einsatz gewidmet.

Was er tat, wusste er bei Gott geborgen.

PFARREI

**„In Christus verwurzelt
und auf Ihn gegründet“**
(Kol 2,7)

Primiz von Neupriester Thorsten Kluck

Am Herz-Jesu-Fest, Freitag, den 23. Juni wurde Thorsten Kluck im Kölner Dom durch Kardinal Rainer Maria Woelki zum Priester geweiht.

Die Primiz findet an diesem Sonntag um 11.15 Uhr in St. Lambertus statt. Nach der Hl. Messe wird der Einzelprimizsegen gespendet, anschließend besteht die Gelegenheit zur Begegnung im Kaplan-Flintrop-Haus.



Gesucht werden gut erhaltene christliche Kinderbücher für unsere Bücherkiste in der St. Lambertuskirche. Wenn Sie etwas abgeben möchten, können Sie dies im Pfarrbüro oder in der Sakristei tun.

ST. LAMBERTUS

Marktkonzert, Sa., 15.7., um 11 Uhr. „Orgelklang und Flötenzauber“ überschreibt das Musikerehepaar Susanne und Peter Zimmer aus Düsseldorf ihr Programm. Für Orgel und Blockflöten interpretieren sie Werke von Buxtehude, Bach, Loeillet und Lasceux.

Kinderchöre singen im Haus Elisabeth

Am Do., 13.7., bringen unsere Kinderchöre den Bewohnern des Hauses St. Elisabeth ein Ständchen. Um 15.15 Uhr singen sie für und mit den Heimbewohnern in der Cafeteria.

Sommerliches Orgelkonzert

Auch in diesem Jahr lädt Kantor Matthias Röttger wieder zu einem sommerlichen Orgelkonzert mit anschließendem Umtrunk auf dem Kirchplatz ein. Am So., 27.8., um 18.30 Uhr spielt er Werke von Lübeck, Franck und Mendelssohn. Wer mag, kann auch am Sa., 26.8., 16 Uhr in den Mariendom zu Neviges kommen. Dort gestaltet Röttger ebenfalls ein Orgelkonzert mit diesem Programm.

ST. THOMAS MORUS

Wortgottesdienst für Kleinkinder

zum Thema „Gottes Liebe ist wie die Sonne...“, So., 11.6., 9.45 Uhr, im Kindergarten St. Thomas Morus.

Herbstfahrt der Jugend

vom 20. - 27.10.17 nach Noorbeek (Niederlande). Anmeldung bis 6.10. möglich, Anmeldeformulare liegen in der Kirche St. Thomas Morus und im Jugendheim aus. Am 4.10., 19 Uhr, findet ein Informationsabend im Jugendheim statt.

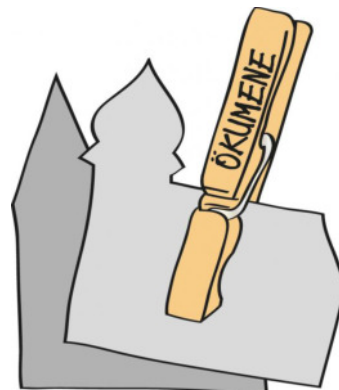
HL. FAMILIE/ ST. JUDAS THADDÄUS

Sommertreff der Frauengemeinschaft

am Di., 11.7., um 16 Uhr in Hl. Familie.

Herbstfahrt der Jugend

vom 21. - 27.10.17 nach Fensdorf. Die Anmeldeformulare finden Sie unter www.jugend-hf.de/news, oder sie liegen in der Kirche aus.



Ökumenisches Gebet

*Wir denken an
die Brüder und Schwestern
in der Gemeinschaft
der ganzen Christenheit.
Gott, lass uns lebendig erfahren,
dass wir zusammengehören:
in Gebet und Fürbitte,
in Leben und Dienst,
in Freude und Leid.
Du führst deine Kirche
auf ihrem Weg durch die Zeit.
Dir sei Lob und Ehre
jetzt und in Ewigkeit.*

*Bischöfin Maria Jepsen und
Bischof Dr. Hans-Jochen Jaschke*

Samstag, 8. Juli

17.00 Uhr St. Th. Morus
17.40 Uhr St. Judas Th.
18.00 Uhr St. Judas Th.

18.00 Uhr St. Th. Morus

Beichte

Rosenkranz

Vorabendmesse,

f. Gertrud u. Joachim Sparwasser, f. Horst Stuchlik u. Verst. d. Fam. Stuchlik u. Sparwasser; f. Georg Weißgerber, Eltern Weißgerber u. Barwinski u. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Weißgerber u. Barwinski

Vorabendmesse als Jugendmesse mit Firmlingen und Kirchenchor, f. Leb. u. Verst. d. Fam. Peter Hüskes; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Bungert u. Hamme; f. Sibilla u. Wilhelm Kühler

Sonntag, 9. Juli

9.45 Uhr St. Lambertus

9.45 Uhr St. Th. Morus

10.00 Uhr St. Vinzenz

11.15 Uhr Hl. Familie

11.15 Uhr St. Lambertus

14.30 Uhr St. Lambertus

17.00 Uhr St. Lambertus

18.00 Uhr St. Elisabeth

14. Sonntag im Jahreskreis

Sach 9,9-10, Röm 8,9.11-13, Ev: Mt 11,25-30

Die Kollekte ist für unsere Gemeinde bestimmt

Familienmesse mit Kindergarten St. Lambertus, StM f. Leb. u. Verst. d. Fam. Rudolf u. Elisabeth Rittenbruch; f. Andreas, Clementina u. Alexander Minor

Hl. Messe mit WGD für Kleinkinder, StM f. Ehel. Valentin u. Margarete Conrad

Hl. Messe

Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener

Primizhochamt von Neupriester Thorsten Kluck

mit Junge Kantorei

Tauffeier von Felix Pelzer, Stella Maria Giglio und Max Kempen

Hl. Messe in italienischer Sprache

Hl. Messe, f. d. Leb. u. Verst. der Pfarrei; SWA f. Ida Scheu

Montag, 10. Juli

17.30 Uhr St. Elisabeth

19.00 Uhr St. Lambertus

Rosenkranz

Hl. Messe, f. Ehel. Riza u. Valentina Jagiajeva

Dienstag, 11. Juli

9.00 Uhr St. Lambertus

19.00 Uhr St. Th. Morus

Hl. Benedikt von Nursia

Hl. Messe

Hl. Messe, f. Eltern Georg u. Margareta Holletzek

Mittwoch, 12. Juli

9.00 Uhr St. Lambertus

15.30 Uhr Carpe Diem

19.00 Uhr Hl. Familie

Hl. Messe als Frauenmesse, Dankmesse in bes. Meinung

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Hl. Messe

Donnerstag, 13. Juli

10.00 Uhr St. Elisabeth

17.00 Uhr St. Lambertus

18.00 Uhr St. Th. Morus

19.00 Uhr St. Lambertus

Hl. Messe

Abschlussgottesdienst der KGS 4. Klasse

Eucharistische Anbetung

Hl. Messe

Freitag, 14. Juli

7.55 Uhr KHG
8.00 Uhr St. Th. Morus
9.00 Uhr Ev. GZ West
9.00 Uhr St. Th. Morus
13.00 Uhr St. Lambertus
18.25 Uhr St. Lambertus
19.00 Uhr St. Lambertus

Ökum. Abschlussgottesdienst

Ökum. Abschlussgottesdienst der Otfried Preußler Schule

Ökum. Abschlussgottesdienst der GS Herrenhauser Str.

Hl. Messe

Brautmesse von Christina Parizek und Matthias Gretschel

Rosenkranz

Hl. Messe

Samstag, 15. Juli

17.00 Uhr St. Th. Morus
17.40 Uhr St. Judas Th.
18.00 Uhr St. Th. Morus

18.00 Uhr St. Judas Th.

Beichte

Rosenkranz

Vorabendmesse, SWA f. Dieter Mroß; JG f. Paul Warzecha;
f. Hubert Glomb, Eltern Glomb u. Fuhsy u. f. verst. Angeh.

Vorabendmesse, f. Arnold Bischof, Herbert Bischoff, Maria Anielski,
in bes. Meinung u. um Gesundheit d. Fam.

Sonntag, 16. Juli

9.45 Uhr St. Th. Morus

9.45 Uhr St. Lambertus
10.00 Uhr St. Vinzenz
10.00 Uhr Ev. Krankenhaus
11.15 Uhr Hl. Familie
11.15 Uhr St. Lambertus
18.00 Uhr St. Elisabeth

15. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte ist für unsere Gemeinde bestimmt

Hl. Messe, f. d. Leb. u. Verst. der Pfarrei; JG f. Eltern Alfons u. Anna Dyga; JG f. Raimund Klyscz u. f. verst. Angeh.; als Dankmesse in bes. Meinung u. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Nerowski; f. Gerhard Kolodziej, Josef u. Loni Guschall, Schwester Terese u. alle Verst. beiderseits

Familienmesse fällt aus!

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe, f. Josef Schäfer

Hochamt, SWA f. Franz Rogowski; f. Alfred Paprotny u. verst. Angeh.

Hl. Messe

Priester-Notruf: 0172 – 9114460



Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

In den Sommerferien (17.7.-29.8.17) ist das Pfarrbüro
in der Kreuzstr. 10, ☎ 70073,

**Montag – Freitag von 9 – 12 Uhr, außerdem
Dienstag und Donnerstag von 15 – 18 Uhr geöffnet.**

Die Büros Hl. Familie und St. Thomas Morus
bleiben in der Zeit geschlossen.

!! Bitte beachten !!

**In den Sommerferien findet sonntags keine Hl. Messe um 9.45 Uhr
in St. Lambertus statt!**